



In Service to the People of God
Ukusebenzela Abantu bakaNkulunkulu
W służbie Ludu Bożego

Diocese of Umzimkulu

Postal Address

PO Box 332

Harding

4680

South Africa

Physical Address

1 Ballance Street

Harding

Phone: +27(0)39 433 1421

Fax: +27 (0)86 513 6280

E-mail: stanley.dziuba@gmail.com

www.umzimkulu.org

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

Seit kurzem bin ich Bischof der Diözese von Umzimkulu, ein kleines Bistum im Kwazulu-Natal-Gebiet in Südafrika. Das Bistum leidet seit Jahren wegen des Mangels an menschlichen und materiellen Ressourcen, aber vor allem weil es hier 15 Jahre lang keinen Bischof gegeben hat. Alle Christen vor Ort warten seit Jahren ungeduldig auf einen neuen Sonnenaufgang, auf eine neue Erweckung des Glaubens in diesem Land, das einmal Quelle der Evangelisierung gewesen ist. Ich selber will, als Hirte dieses Bistums, all meine Kräfte dafür einsetzen, dass dieser Wunsch, dessen Erfüllung ich fortan als meine Hauptpflicht ansehe, sich verwirklichen kann.

Die Ankunft der geweihten Geschwister der Koinonia Johannes der Täufer, die ich mit offenen Armen empfangen habe, ist Zeichen dieses neuen Anfangs, insbesondere für die „Lourdes Mission“, ein Ort der jahrelang das Herz des Bistums gewesen ist und der auch heute noch, nicht nur für das Bistum Umzimkulu, sondern auch für die benachbarten Bistümer, ein sehr besonderer Ort darstellt. In der Vergangenheit war gerade dieser Ort, der heute verödet ist, eines der bedeutendsten Evangelisierungszentren dieser Region Afrikas: in der Tat befinden sich gerade hier die Kathedrale (das einzige renovierte Gebäude) und die Ruinen von einst blühenden Klöstern und Schulen. Auf dem gleichen Gelände der Mission befinden sich die Grundschule und die höheren Stufen bis zum 13. Schuljahr: zur Zeit studieren dort insgesamt ca. 500 Kinder und Jugendliche in sehr unbehaglichen Verhältnissen, ohne Strom und den geeigneten Räumlichkeiten.

Das Wiederaufblühen der „Lourdes Mission“ entspricht nicht nur dem einfachen Wunsch, Ruinen der Vergangenheit wieder aufzubauen, und wird auch nicht durch kulturelle und nostalgische Gründe bewegt: vielmehr geht es um den Willen, zu den Wurzeln des lokalen christlichen Glaubens zurück zu kehren, damit eine noch stärkere und universelle Wiedergeburt erfolgen kann. Ich bin tatsächlich der Meinung, dass die Rückkehr zu den Wurzeln das beste Zeugnis ist, das wir von unserem Glauben an Jesus, demjenigen der auferstanden ist und für immer lebt, geben können. Die „Lourdes Mission“ wieder aufzubauen bedeutet, eine Neu-Evangelisierung zu beginnen: es geht nicht nur um den Wiederaufbau von Gebäuden, sondern um eine wahre Evangelisierung, eine Wiederaufblühen des Glaubens der uns dazu führt, das wieder aufleben zu lassen was in Wirklichkeit nie gestorben ist, sondern in den Herzen der Gläubigen präsent ist.

Dieser Brief erlaubt mir, euch zu erreichen, und will wie eine ausgestreckte Hand sein, um gemeinsam diesen Traum zu verwirklichen: die Evangelisierung Afrikas. Aus diesem Grund erlaube ich mir, euch um Hilfe zu bitten, um den dringendsten und unmittelbarsten Bedürfnissen der „Lourdes Mission“ entgegen zu kommen, und euch gleichzeitig die Gelegenheit anzubieten, mit uns zusammen am Werk Gottes Anteil zu haben, an dem wir arbeiten und das uns anvertraut wurde.

Ich bedanke mich im voraus für eure Großzügigkeit und versichere euch mein persönliches Gebet so wie die Gebete des ganzen Bistums.

Möge der Geist des Auferstandenen Christus eure Herzen erfüllen und euch somit die freudige Erfahrung schenken, Teil derselben Kirche zu sein, die unaufhörlich ihrem Herrn für die Gnadengabe dankt, die sie zum Wohl der Geschwister erhalten hat.

Stanley Dziuba, OSPPE

Mons. Stanislaw Dziuba, OSPPE
Bischof von Umzimkulu



Harding, 26-06-2010